

Auszug aus der Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Kröpeliner-Tor-Vorstadt vom 24.03.2021

8.1 Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf Grundlage des Variantenvergleiches

Frau Dr. Selling geht bei Ihren Erläuterungen auf folgende Punkte ein:

- Rumpf ist ein technisches Denkmal und steht auf der Denkmalliste
- wurde 1910 auf der ehemaligen Neptunwerft gebaut
- war bis in Anfang der 90-iger Jahre als Seebäderschiff im Einsatz
- wurde dann verkauft und vom Verein „Maritimes Erbe“ 2014 wieder nach Rostock überführt
- es werden mehrere Varianten für den weiteren Umgang geprüft

Variante 1.1

Konservierung u. Errichtung neuer Aufbauten für Ausstellungen u. Veranstaltungen, vorzugsweise auf der Helling der ehemaligen Neptunwerft = Kosten ca. 2,45 Mio Euro

Variante 1.2

wie vor, jedoch mit kleineren Aufbauten, Nutzfläche ca. 138 qm = Kosten ca. 1,85 Mio Euro

Variante 2

Konservierung und Einbau des Hauptdecks, Aufstellung als Stahlskulptur ohne weitere Nutzung an öffentlichkeitswirksamer Stelle = Kosten ca. 790.000 Euro

Variante 3.1

Lagerung und Sicherung des Rumpfes im Ganzen an Land ohne Konservierung = Kosten ca. 95.000 Euro

Variante 3.2

Wie vor, jedoch Zerlegung des Rumpfes in 4 Teile, dadurch bessere Transport-u. Lagermöglichkeiten = Kosten ca. 90.000 Euro

Variante 4

Aufstellung u. Konservierung nur eines Teiles des Rumpfes an öffentlichkeitswirksamer Stelle = Kosten ca. 58.000 Euro

Herr Winter stellt folgenden Änderungsantrag:

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

"Variante 3.1" im Beschlussvorschlag wird ersetzt durch "Variante 4".

Abstimmung zum Änderungsantrag:

3JA / 1 Nein / 2 Enthaltungen

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt zum Umgang mit dem ehemaligen Bäderschiff „Undine“ die Realisierung der Variante 3.1 (siehe Anlage).

Abstimmung:

Dafür:	4
Dagegen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
------------	---

Enthaltungen:	1
---------------	---

Abgelehnt	
-----------	--

Frau Dr. Selling erläutert auf Nachfrageden aktuellen Sachstand zum „Matrosendenkmal“:

- Bauarbeiten werden z. Zt. im Inneren durchgeführt (Erneuerung der Steckverbindungen/Vernietung durch Schlosser zur Gewährleistung der Standsicherheit)
- Staatliches Amt für Landwirtschaft u. Umwelt Mittleres Mecklenburg wird sich erst im Sommer zur Flutschutzmauer positionieren, so dass die Umgestaltungsarbeiten im Außenbereich erst später durchgeführt werden können